

LIBERALE IM LANDTAG NRW



**FDP NRW**

Die Landtagsfraktion

# RALF WITZEL

Parlamentarischer Geschäftsführer

Das neue NRW





Ralf Witzel  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
und Sprecher im Ältestenrat  
sowie im Hauptausschuss

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nordrhein-Westfalen ist der wichtigste Industriestandort Deutschlands. Mit dem Ausstieg aus dem Subventionsbergbau setzt die FDP auf die Zukunft unseres Landes, nämlich auf innovative Forschung, Bildung, Kultur und Kreativwirtschaft. Als gebürtiger Essener weiß ich, dass dieser Strukturwandel neue Herausforderungen für die Städte im Ruhrgebiet mit sich bringt. Aber ich verstehe diesen Wandel durch Modernisierung auch als Chance für unser Land. Deshalb arbeite ich daran, NRW zu einem Land der neuen Chancen zu machen. Köpfe sind unser Kapital. Unsere Zukunft ist das Potential der jungen Generation. Deshalb will ich, dass alle Jugendlichen bestmögliche Bildungs- und Ausbildungschancen erhalten.

Die FDP hat seit der Regierungsübernahme 2005 Bildung, Erziehung und Kinderbetreuung auf ein neues Fundament gestellt. Wir haben die Betreuungsangebote für unter Dreijährige seitdem fast verzehnfacht auf über 100.000 Plätze. Wir haben vorschulische Sprachtests eingeführt, damit alle Kinder faire Chancen bei ihrem Schulstart haben. Und wir haben über 8.000 neue Lehrer zusätzlich gegen den Unterrichtsausfall sowie für mehr individuelle Förderung eingestellt.

Faire Chancen in Bildung und Ausbildung von der KiTa bis zur Hochschule zu schaffen – das ist das Ziel der FDP in Nordrhein-Westfalen. Daran wirke ich für die Liberalen im Landtag entscheidend mit.

Herzlichst  
Ihr

**1972** in Essen geboren, bin ich meiner Heimatstadt stets treu geblieben.

Hier bin ich zur Schule gegangen und habe an der Universität Betriebswirtschaftslehre studiert.

Ebenfalls in Essen begann mit meinem Eintritt bei den Jungen Liberalen als 14-jähriger Schüler meine politische Aktivität. Von 1994 bis 2003 war ich Vorsitzender der Jugendorganisation in NRW, 1988 bin ich in die FDP eingetreten.



Nach meinem Studium war ich mehrere Jahre als Personalreferent bei einem internationalen Unternehmen tätig.

Erstmals bin ich 2000 in den Landtag eingezogen und war bis 2005 bildungspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion. Bildung ist für mich das Fundament für ein selbstbestimmtes Leben, deshalb setze ich mich engagiert als Abgeordneter dafür ein, dass jedes Kind bestmögliche Bildungschancen in Nordrhein-Westfalen erhält.

Seit 2005 organisiere ich als Parlamentarischer Geschäftsführer die Arbeit und den parlamentarischen Ablauf innerhalb der FDP-Landtagsfraktion und bin für die Ausbildung unserer eigenen Azubis zuständig.

Als Ausschussmitglied arbeite ich weiterhin aktiv in den Politikfeldern mit, die mir besonders am Herzen liegen: Bildung, Jugend, Strukturwandel, Innovation und Medien.

Darüber hinaus bin ich für die FDP-Landtagsfraktion Sprecher im Ältestenrat und Hauptausschuss sowie Vorsitzender der Essener FDP, stellvertretender Vorsitzender der Liberalen im Ruhrgebiet und seit 1994 auch Mitglied im Landesvorstand NRW meiner Partei.



## „Leistung fordern und fördern“

Die FDP-Fraktion ist in der Koalition mit der CDU in NRW mit dem Versprechen angetreten, unseren Kindern beste Bildungschancen zu ermöglichen. An diesem Ziel arbeiten wir seit der Regierungsübernahme im Jahr 2005 konsequent.

Dabei haben wir bereits beachtliche Erfolge erzielt.

Mit dem neuen Kinderbildungsgesetz (KiBiz), einem modernen Schulgesetz sowie umfassenden Reformen bei der Lehrerausbildung und an unseren Hochschulen haben wir unser Bildungssystem auf ein neues Fundament gestellt.

Wir machen NRW zum familienfreundlichsten Land deutschlandweit. Dazu bauen wir die Betreuungsplätze für unter Dreijährige massiv aus. Wir sorgen für mehr Bildung, bessere Betreuung und eine gezielte Förderung schon bei unseren Kleinsten. Bis zum Jahr 2010 erhöhen wir die Zahl der Betreuungsplätze in den KiTas und bei Tagesmüttern auf über 100.000.

Meine Arbeit in der Kinderkommission des Landtags hat mich darin bestätigt, unser Motto „Fördern und Fordern“ weiter umzusetzen. Dazu haben wir seit der Regierungsübernahme 2005 den Unterrichtsausfall um mehr als die Hälfte reduziert. Bis 2010 haben wir über 8.000 zusätzliche Lehrer neu eingestellt, damit unsere Kinder die bestmögliche individuelle Förderung erhalten.



Die FDP arbeitet in der Regierung nachhaltig dafür, dass Nordrhein-Westfalen zum Bildungsstandort Nr. 1 wird.

Das gilt insbesondere auch für unsere Universitäten und Fachhochschulen. Mit dem Hochschulfreiheitsgesetz haben wir erkennbar unsere Universitäten von den bürokratischen Fesseln befreit.



NRW hat die dichteste Hochschullandschaft in Europa. Und wir wollen, dass es auch die beste wird. Deshalb werden bis 2020 die 33 Hochschulen in NRW mit acht Milliarden Euro modernisiert. Drei neue Fachhochschulen werden gegründet und acht bestehende ausgebaut.



Die schwarz-gelbe Koalition im Land schafft 11.000 neue Studienplätze, insbesondere in den vom Fachkräftemangel betroffenen technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen. Ferner errichten wir im Ruhrgebiet einen neuen Gesundheitscampus von bundesweiter Bedeutung.

NRW ist mit seinen mehr als 63.000 ansässigen Medienunternehmen der wichtigste Medienstandort Deutschlands. Mein Ziel ist es daher, die Attraktivität unseres Landes für Medienunternehmen weiter zu steigern, für Leser das Zeitungsangebot zu erhalten und Zuhörern eine attraktive Programmauswahl zu bieten. Dazu haben wir das Medienrecht modernisiert.



# „Nur mit engagierten Bürgern kann man Staat machen“



Der Strukturwandel von der Montanindustrie zu zukunftsfähigen Wirtschaftsbranchen wie Technologie und Kreativwirtschaft ist eine der großen Herausforderungen für unser Land. Aber NRW hat noch viel Entwicklungspotential, das wir zur Entfaltung bringen wollen. Dazu siedeln wir zahlreiche neue Unternehmen an und ermöglichen ihnen einen fairen Wettbewerb – von der Industrie über den Dienstleistungssektor bis hin zur Kultur und Medienwirtschaft. Diese Modernisierungsstrategie betrachten wir auch als große Chance für mehr Beschäftigung.

Ein weit über unsere Landesgrenzen sichtbares Zeichen des Strukturwandels ist die vielfältige Kulturlandschaft. Die Ernennung Essens zur Europäischen Kulturhauptstadt 2010 setzt neue Impulse frei. Für dieses Jahrhundertprojekt engagiere ich mich im Ruhrgebiet gern mit vollem Einsatz.



# „Freiheit vor Gleichheit – Privat vor Staat“

Das ist für mich der Grundgedanke  
liberalen Denkens und Handelns.

**Welchen Ort in NRW zeigen Sie auswärtigen Gästen am liebsten?** Eine Radtour um den Baldeneysee widerlegt alle traditionellen Vorurteile über den Ruhrpott.

**Welche Eigenschaften schätzen Sie am meisten?** Ehrlichkeit, Treue, Toleranz und Bescheidenheit.

**Bei welchem historischen Ereignis wären Sie gern Augenzeuge gewesen?** Bei der Verkündung der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung: „No taxation without representation“.

**Was sind Ihre Hauptcharakterzüge?** Willensstärke, Ausdauer und Gradlinigkeit.

**Warum sind Sie politisch aktiv?** Um die Lebensverhältnisse unserer Gesellschaft zu verbessern und mehr Freiheit für mehr Menschen zu ermöglichen.

**Was ist für Sie die größte politische oder gesellschaftliche Errungenschaft?** Faire Chancen auf Wohlstand in einer funktionierenden Sozialen Marktwirtschaft.

**Sie sind eingeladen. Was bringen Sie mit?**

Ein Souvenir der Kulturhauptstadt RUHR.2010 als Zeichen für Optimismus und Aufbruch; gute Laune und viel Zeit für Gespräche auch jenseits der Politik.

**Worauf können Sie keinesfalls verzichten?** Auf Familie und Freunde, mein Büroteam, mein Auto, eine Tageszeitung und einen Internetzugang.

**Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?** Freiheit vor Gleichheit, Privat vor Staat, und Leistung muss sich lohnen.

**Was ist Ihr wichtigstes landespolitisches Ziel?** Ich möchte, dass alle Kinder in NRW beste Bildungschancen erhalten, und zwar unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Bei diesem ehrgeizigen Ziel ist die schwarz-gelbe Koalition seit der Regierungsübernahme bereits gut vorangekommen. Unter Rot-Grün war die soziale Herkunft das entscheidende Merkmal für den Bildungserfolg. Mit dieser Ungerechtigkeit machen wir seit 2005 Schluss.

**Wenn Sie mehr über die Arbeit von Ralf Witzel  
und die FDP-Landtagsfraktion erfahren möchten,  
melden Sie sich bitte.**

**Kontakt Abgeordnetenbüro  
Ralf Witzel:**

Telefon: 02 11 / 884-44 41  
Telefax: 02 11 / 884-36 36  
E-Mail: ralf.witzel@  
landtag.nrw.de

FDP-Landtagsfraktion NRW  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 884-44 42  
Telefax: 02 11 / 884-36 36  
E-Mail: fdp-fraktion@  
landtag.nrw.de

[www.fdp-fraktion-nrw.de](http://www.fdp-fraktion-nrw.de)

Diese Druckschrift ist eine Information über die parlamentarische Arbeit der FDP-Landtagsfraktion NRW und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

**FDP NRW**

Die Landtagsfraktion

